

ERNST LOOSEN UND DAS WEINGUT J.L. WOLF



Das Bild zeigt das aus dem 19. Jahrhundert stammende historische Kellergebäude vom Weingut J.L. Wolf in Wachenheim.

Im Jahr 1996 übernahm **Ernst Loosen** das seit 1756 bestehende traditionsreiche Weingut J.L. Wolf in der Pfalz. Die Villa Wolf ist eine in ihrer Gestaltung einzigartige Landvilla im italienischen Stil, die 1843 nach Plänen des Karlsruher Architekten Friedrich Eisenlohr vollendet wurde.

Ähnlich wie bei dem Weingut Dr. Loosen ergriff Ernst Loosen die Gelegenheit, ein weiteres traditionsreiches Weingut mit besten Lagen wieder neu aufzubauen. Denn hier sah er die Möglichkeit, als Ergänzung zu den fruchtigen Rieslingen des Weingutes Dr. Loosen an der Mosel erstklassige trockenere Weine in der Pfalz zu produzieren. Durch den Schutz des Haardtgebirges und der Wasgauberge besitzt die Pfalz ein sehr mildes und warmes Klima, das für die Entwicklung und die Reife der Trauben ideal ist. Denn nur aus sehr reifen Trauben können extraktreiche trockenere Weine entstehen.

DIE QUALITÄTSFAKTOREN IM WEINGUT J.L. WOLF

Im Weingut J.L. Wolf konzentriert sich Ernst Loosen auf die Erzeugung trockenere Weine aus den Rebsorten Riesling, Weißburgunder, Grauburgunder und Spätburgunder. Das Ziel ist, durch die Erhaltung der alten Reben und die damit oft verbundenen niedrigen Erträge die Trauben voll ausreifen zu lassen. Auf diese Weise erhalten die Weine die nötige Konzentration und den typischen Lagencharakter.

Alle Einzellagen werden selektiv handgelesen, wobei nur die reifen und gesunden Trauben zu trockenere Weinen verarbeitet werden, während die botrytisbefallenen Trauben grundsätzlich edelsüß ausgebaut werden.

Das einzigartige regionale Klima der Mittleren Haardt, die mineralreichen Böden aus Kalk-, Basalt- und Sandstein sowie das hohe Alter der Rebstöcke sind die Bausteine für das Terroir unserer Weinlagen. Ihre Bedeutung für die Herstellung herausragender Weine wurde bereits vor langer Zeit erkannt: Im Jahr 1828 erstellte die Königlich Bayerische Regierung auf Basis der Grundsteuer eine Weinbergsklassifikation, welche dem



Ein typischer Weinberg im Weinbaugebiet der Mittleren Haardt mit dem tiefliegenden Haardt-Gebirge im Hintergrund.

Grand Cru System im Burgund ähnelt, und in der sich die Weinberge von J.L. Wolf wieder finden.

Wir bei J.L. Wolf greifen gutschintern bewusst auf diese kulturhistorisch bewährte Klassifikation zurück (vgl. Rückseite). Um die Bedeutung der Lagen und der Böden stärker zu unterstreichen, wird nur ein trockener Wein pro Lage ausgebaut. Hier wird versucht, mit der größtmöglichen Reife das Lagenpotential auf optimale Weise hervorzuheben.

Auch bei der Namensgebung haben wir uns dazu entschlossen, uns an das Burgundische System anzulehnen. Daher findet man auf dem Vorderetikett nur den Produzenten, den Jahrgang, die Weinbergslage und die Rebsorte. Alle gesetzlichen Angaben finden sich auf dem Rückenetikett wieder.

Spitzenlagen, alte Reben und die damit verbundenen niedrigen Erträge sind die Grundlage für die ausdrucksstarken und terroir-geprägten Weine des Weingutes J.L. Wolf. Besonders die Weine der großen Lagen benötigen immer etwa 1-2 Jahre Zeit nach der Abfüllung, um ihr volles Potential zu zeigen.

PRESESTIMMEN UND AUSZEICHNUNGEN

Gault Millau 2000-2006: 3 Trauben

Decanter 2005: Ernst Loosen ist "Decanter Man of the Year"

Wine International 2005: Weißweinproduzent des Jahres

WeinGourmet/Feinschmecker 2000-2005: 3 „F“, Eines der besten Weingüter Deutschlands

Gault Millau 2001: Ernst Loosen ist Winzer des Jahres

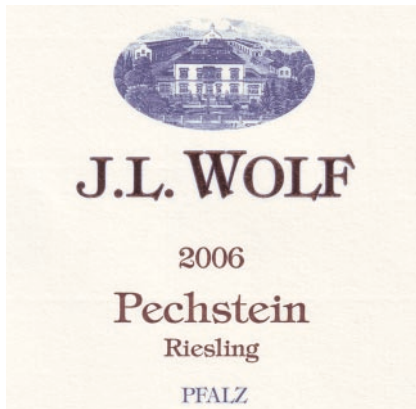
Alles über Wein 2001: J.L. Wolf ist die Entdeckung des Jahres

Michael Broadbent 1998: "Wie in ein paar anderen Gebieten gewinnen einige talentierte Weinmacher internationales Ansehen, allen voran Müller-Catoir, gefolgt von J.L. Wolf", in: Meine Lieblingsweine

Stuart Pigott 1997: "Mit dem ersten Jahrgang 1996 hat Ernst Loosen seine Absichten eindrucksvoll verwirklicht", in: Die führenden Winzer und Spitzenweine Deutschlands

DIE 3 QUALITÄTSSTUFEN IM WEINGUT J.L. WOLF

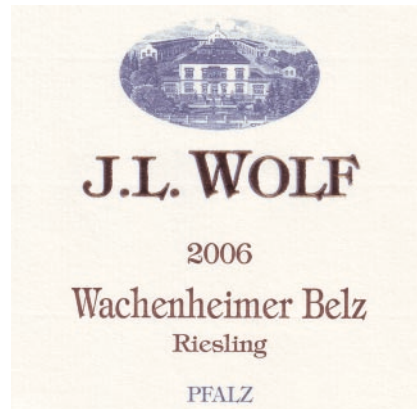
1. GROSSE LAGEN:



- Jesuitengarten, Pechstein und Ungeheuer (in Forst)
- Leinhöhle (in Deidesheim)
- Hoheburg (in Ruppertsberg)

Die Weine der 1. Großen Lagen sind wie die Grand Crus im Burgund nur mit Lagennamen auf dem Etikett versehen. Aus jeder dieser Lagen wird jedes Jahr immer nur ein trockener Wein hergestellt. Diese Weine sind kraftvoll, besitzen eine konzentrierte Frucht und sind von der Bodenbeschaffenheit geprägt. Durch die geringen Erträge sind die Mengen dieser Weine leider sehr begrenzt.

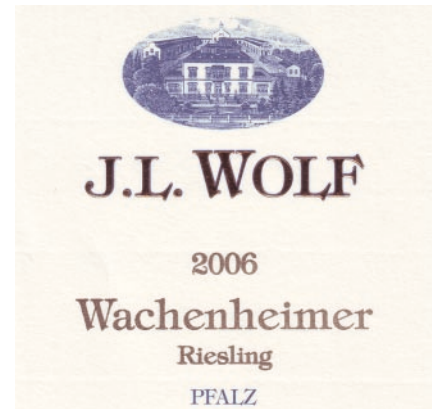
2. GROSSE LAGEN:



- Wachenheimer Belz, Monopollage
- Wachenheimer Gerümpel
- Wachenheimer Goldbächel

Die Weine der 2. Großen Lagen sind wie die Premier Crus im Burgund mit Ortsnamen und Lagennamen deklariert. Der Wachenheimer Belz besteht vorwiegend aus Kalksteinboden, während im Gerümpel sowie im Goldbächel Sand und sandsteinhaltige Böden vorherrschen. Weine aus diesen Lagen sind immer überdurchschnittlich gut, mit ausgeprägten Fruchtaromen und einer etwas höheren Weinsäure.

ORTSLAGEN:



- Forster Riesling
- Wachenheimer Riesling

Diese Rieslinge sind nur mit dem Ortsnamen versehen. Sie werden aus guten Weinlagen der jeweiligen Ortschaften produziert, die den typischen Charakter der Böden und des Klimas widerspiegeln. Diese Weine sind günstiger als die Lagenweine und bilden so einen guten Einstieg für harmonische, trockene Rieslinge aus Deutschland.

Die oben beschriebene Klassifikation ist eine weingutsinterne Klassifikation und basiert auf der Lagenklassifikation von 1828.

Johann Ludwig
WOLF

Unter dem Gutsnamen Johann Ludwig Wolf werden zur Zeit die folgenden Rebsortenweine erzeugt:

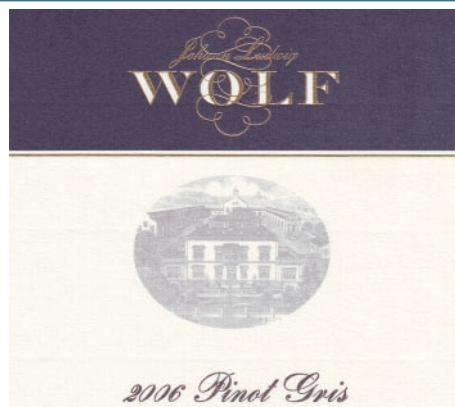
- Wolf Riesling
- Wolf Weißburgunder
- Wolf Grauburgunder
- Wolf Spätburgunder
- Wolf Spätburgunder Rosé

Diese Weine sind Einstiegsweine für die oben genannten Rebsorten. So ist unser Wolf Riesling ein wunderschöner Tischwein für jeden Tag, der im Gault Millau 2000 als bester Schoppenwein Deutschlands ausgezeichnet wurde.

Der Wolf Weißburgunder stammt aus unseren jüngeren Rebanlagen und präsentiert sich wunderbar saftig und aromatisch.

Unser Wolf Grauburgunder wird aus 100% gesunden Trauben hergestellt und trocken vergoren.

Der Wolf Spätburgunder durchläuft eine sechs- bis zehntägige Kaltmazeration, bevor er auf der Maische vergoren wird. Der anschließende Ausbau sowie die malolaktische Gärung erfolgen teilweise in ein- bis dreijährigen französischen Barriques. Für den Wolf Rosé werden Trauben junger Spätburgunderreben verwendet.



WEINGUT J.L. WOLF
Weinstraße 1
D-67157 Wachenheim

Tel.: +49 (0) 63 22 – 98 97 95
Fax: +49 (0) 63 22 – 98 15 64

E-Mail: info@drloosen.de
www.jlwolf.de